

Cornea-Broschüre

Information zur Corneaspende



swisstransplant.org

 **swiss
transplant**

Warum Cornea spenden?

Die Corneaspende (Augenhornhautspende) hat eine grosse Bedeutung: Sie ermöglicht transplantierten Menschen, ihr Sehvermögen wiederzuerlangen und so ihre soziale und berufliche Lebensqualität zu verbessern.

Es ist die weltweit am häufigsten durchgeführte Transplantation, in der Schweiz etwa 1'000-mal pro Jahr.

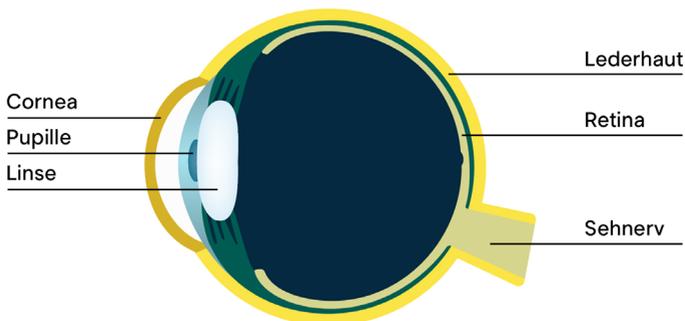
Die Cornea

Was ist die Cornea?

Die Cornea (Augenhornhaut) ist die äusserste Struktur des Auges und bedeckt die Oberfläche des Auges wie eine Kontaktlinse. Sie ist durchsichtig und nur einen halben Millimeter dick. Sie ist als menschliches Gewebe klassifiziert, wie auch Herzklappen, Haut und Knochen.

Was ist die Funktion der Cornea?

Die Cornea schützt das Auge vor äusseren Einflüssen und leitet das Licht an die Linse und an die Netzhaut (Retina) weiter. Sie spielt somit eine grosse Rolle beim Sehen.



Die Corneaspende

Wer kann spenden?

Jede verstorbene Person kann potenziell als Corneaspenderin oder Corneaspender in Frage kommen.

Medizinische Faktoren, die eine Corneaspende verhindern

Es gibt bestimmte Krankheiten, die keine Corneaspende zulassen. Ein hohes Alter, Kurzsichtigkeit, grauer Star oder bestimmte Krebsarten (z. B. Lungenkrebs) schliessen hingegen eine Spende nicht aus.

Es liegt in der Verantwortung des Fachpersonals nach Anzeichen zu suchen und zu identifizieren, die eine Spende einer verstorbenen Person ausschliessen könnten. Jegliches Risiko einer Krankheitsübertragung zwischen der Spenderin/dem Spender und der zukünftigen Empfängerin/dem zukünftigen Empfänger muss ausgeschlossen werden.

Respektierung des Spendewillens

Genauso wie bei der Organspende muss das Einverständnis der verstorbenen Person vorliegen.

Wenn jemand mit einer Spende einverstanden oder der Wille unbekannt ist, werden die Angehörigen kontaktiert, um die Möglichkeit der Corneaspende zu besprechen. Dabei werden die Angehörigen auch über die Entnahmetechnik informiert. Dies geschieht immer unter Berücksichtigung des Willens der verstorbenen Person.

Wie wird eine Entnahme der Cornea durchgeführt?

Die Entnahme erfolgt unter gleich hygienischen Bedingungen wie bei einem herkömmlichen Eingriff. Sie kann mehrere Stunden nach dem Tod durchgeführt werden, meist jedoch innerhalb von 24 Stunden.

Es können zwei Entnahmetechniken angewendet werden:

- Entnahme nur der Augenhornhaut: Nur die durchsichtige Linse (Cornea) wird entfernt.
- Die Entnahme des Auges: Der Bulbus oculi (das ganze Auge) wird entnommen. Die Cornea wird später vom Bulbus getrennt.

Nach der Entnahme werden Prothesen eingesetzt und die Augenlider wieder geschlossen. Die Angehörigen erhalten die Gelegenheit, sich bei der verstorbenen Person einzufinden und Abschied zu nehmen. Dem Gesicht der verstorbenen Person ist nichts anzusehen.

Was passiert mit der entnommenen Cornea?

Die entnommenen Augenhornhäute werden in eine Hornhautbank transportiert, eine Einrichtung, die morphologische und mikrobiologische Kontrollen durchführt. Nach diesen Überprüfungen können die Augenhornhäute meist zwischen 10 Tagen und einem Monat nach der Entnahme zur Transplantation freigegeben werden.

Die Transplantation

In manchen Situationen ist eine Corneatransplantation die letzte therapeutische Alternative, um wieder sehen zu können.

Es gibt verschiedene Erkrankungen, die zu einer Transplantation führen können, wie zum Beispiel Folgen von Infektionen, Verbrennungen, Erbkrankheiten oder degenerative Erkrankungen.



Lesen Sie die Geschichte von Carol, die eine Corneatransplantation erhalten hat.



Eine Corneatransplantation erfordert nur eine geringe oder gar keine Langzeitbehandlung. Das Risiko einer Abstoßung ist gering, da die Cornea nicht durchblutet ist. Die Lebensdauer einer transplantierten Cornea beträgt oft mehr als 15 Jahre.

Eine Corneatransplantation ist nicht lebensnotwendig wie beispielsweise eine Organspende, aber sie ermöglicht es, das Sehvermögen wiederzuerlangen und damit wieder ein normales Leben zu führen.

Ich lebe jetzt.
Ich entscheide jetzt.

Kontakt



Wohin können Sie sich bei
weiteren Fragen wenden?

[swisstransplant.org/
spendenetzwerk](https://swisstransplant.org/spendenetzwerk)



Swisstransplant

Schweizerische Nationale Stiftung
für Organspende und Transplantation

Swisstransplant
Effingerstrasse 1
Postfach
CH-3011 Bern

T +41 58 123 80 00

info@swisstransplant.org
swisstransplant.org

